

| Aktiva                   | Bilanz zum 31.12.02 (in Mio. €) |            |                             |            | Passiva    |
|--------------------------|---------------------------------|------------|-----------------------------|------------|------------|
|                          | 02                              | 01         | 02                          | 01         |            |
| <b>A. Anlagevermögen</b> |                                 |            | <b>A. Eigenkapital</b>      |            |            |
| I. Sachanlagen           | 80                              | 90         | I. Gezeichnetes Kapital     | 59         | 50         |
| II. Finanzanlagen        | 65                              | 75         | II. Kapitalrücklage         | 36         | 30         |
| <b>B. Umlaufvermögen</b> |                                 |            | III. Gewinnrücklagen        | 32         | 20         |
| I. Vorräte               | 160                             | 120        | IV. Jahresüberschuss        | 78         | 25         |
| II. Ford. a. LuL         | 205                             | 105        | <b>B. Rückstellungen</b>    | 115        | 100        |
| III. Wertpapiere         | 45                              | 40         | <b>C. Verbindlichkeiten</b> |            |            |
| IV. Zahlungsmittel       | 63                              | 20         | I. Verbindlichk. gg. KI     | 150        | 100        |
|                          |                                 |            | II. Verbindlichk. a. LuL    | 70         | 100        |
|                          |                                 |            | III. Steuerverbindlichk.    | 78         | 25         |
|                          | <u>618</u>                      | <u>450</u> |                             | <u>618</u> | <u>450</u> |

| <b>Gewinn- und Verlustrechnung</b> Geschäftsjahr 02 (in Mio. €) |     |
|---|-----|
| 1. Umsatzerlöse   | 800 |
| 2. Bestandsveränderungen  | 40  |
| 3. Sonstige betriebliche Erträge                                | 8   |
| 4. Materialaufwand  | 300 |
| 5. Personalaufwand  | 340 |
| 6. Abschreibungen auf Sachanlagen                               | 15  |
| 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen                           | 15  |
| 8. Zinsaufwendungen   | 22  |
| 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag                         | 78  |
| 10. Jahresüberschuss  | 78  |

*Aus vorstehenden Bestandteilen des Jahresabschlusses soll eine Kapitalflussrechnung abgeleitet werden.*

## Ablaufschema der derivaten Ermittlung einer zahlungsorientierten Kapitalflussrechnung



Aus der Bilanz, die die Zahlen zweier aufeinanderfolgender Geschäftsjahre ausweist, ist zunächst eine Beständedifferenzenbilanz abzuleiten.

**Beständedifferenzenbilanz** (in Mio. €)

| <b>Bestandsveränderungen der Aktiva</b>  | <b>Bestandsveränderungen der Passiva</b>  |
|--|---|
| <b>A. Anlagevermögen</b><br>I. Sachanlagen<br>II. Finanzanlagen<br><b>B. Umlaufvermögen</b><br>I. Vorräte<br>II. Ford. a. LuL<br>III. Wertpapiere<br>IV. Zahlungsmittel<br><br><hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"/> <hr style="border: none; border-top: 3px double black; margin-top: 5px;"/> | <b>A. Eigenkapital</b><br>I. Gezeichnetes Kapital<br>II. Kapitalrücklage<br>III. Gewinnrücklagen<br>IV. Jahresüberschuss<br><b>B. Rückstellungen</b><br><b>C. Verbindlichkeiten</b><br>I. Verbindlichk. gg. KI<br>II. Verbindlichk. a. LuL<br>III. Steuerverbindlichk.<br><br><hr style="border: none; border-top: 1px solid black; margin-top: 10px;"/> <hr style="border: none; border-top: 3px double black; margin-top: 5px;"/> |

Die Bestandmehrerungen bzw. –minderungen liefern einen ersten Hinweis auf die Mittelherkunft bzw. die Mittelverwendung. Die Veränderungen der Bilanzpositionen werden dabei als Ergebnis von Finanzierungs- und Investitionsaktivitäten interpretiert.

| Mittelverwendung                 | <b>Veränderungsbilanz</b> (in Mio. €) | Mittelherkunft |
|----------------------------------|---------------------------------------|----------------|
| <i>Aktivmehrerungen</i>          | <i>Passivmehrerungen</i>              |                |
| <i>Passivminderungen</i>         | <b>Aktivminderungen</b>               |                |
| Summe der (Netto-) Veränderungen | Summe der (Netto-) Veränderungen      |                |

*Beachten: Die Bestandsdifferenzen zeigen nur saldierte Größen (z.B. sind Investitionen und Desinvestitionen miteinander verrechnet). Sie enthalten außerdem Bewertungsunterschiede, die als Investitions- bzw. Finanzierungsaktivitäten (fehl-)interpretiert werden. Um die tatsächlichen finanziellen Bewegungen aufzudecken, sind weitere Schritte erforderlich.*

Es liegen die folgenden internen Informationen über Kontenumsätze für das Geschäftsjahr 02 vor:

**Kontenumsätze aktiver Bestandskonten (Mio. €)**

|                   | AB  | Zugänge | Abgänge<br>zu RBW | Umbu-<br>chungen<br>Soll (+)<br>Haben (-) | Abschrei-<br>bungen | Zuschrei-<br>bungen | SB  |
|-------------------|-----|---------|-------------------|---|---------------------|---------------------|-----|
|                   |     | Soll    | Haben             |   | Haben               | Soll                |     |
| A. AV             |     |         |                   |   |                     |                     |     |
| I. Sachanlagen    | 90  | 10      | 5                 |   | 15                  |                     | 80  |
| II. Finanzanlagen | 75  | 10      | 25                |   |                     | 5                   | 65  |
| B. UV             |     |         |                   |   |                     |                     |     |
| I. Vorräte        | 120 | 340     | 300               |   |                     |                     | 160 |
| II. Ford. a. LuL  | 105 | 350     | 250               |   |                     |                     | 205 |
| III. WP           | 40  | 205     | 200               |   |                     |                     | 45  |
| IV. ZM            | 20  | 1.023   | 980               |   |                     |                     | 63  |
| Summe             | 450 | 1.938   | 1.760             |   | 15                  | 5                   | 618 |

Ergänzende Informationen über die zugrundeliegenden Geschäftsvorgänge zu den Aktiva:

zu A.I. Sachanlagen

- Sachanlagen sind bar i. H. v. 10 Mio. € gekauft worden.
- Der Barverkauf von Sachanlagen erbrachte einen Restverkaufserlös von 8 Mio. €. Der Restbuchwert abgegangener Sachanlagen betrug 5 Mio. €.
- Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen wurden i. H. v. 15 Mio. € vorgenommen.

zu A.II. Finanzanlagen

- Finanzanlagen wurden i. H. v. 10 Mio. € auf Ziel gekauft.
- Finanzanlagen wurden zum Restbuchwert von 25 Mio. € (= Restverkaufserlös) in bar verkauft.
- Es wurden Zuschreibungen auf Finanzanlagen i. H. v. 5 Mio. € vorgenommen, weil die Gründe für die in früheren Perioden vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen entfallen sind.

zu B.I. Vorräte

- In den Vorräten sind ausschließlich fertige und unfertige Erzeugnisse (FE/UE) enthalten. Der Anfangsbestand an FE/UE betrug 120 Mio. €. Für den Endbestand an FE/UE wurde ein Wert von 160 Mio. € ermittelt, so dass sich der Bestand bei FE/UE um 40 Mio. € erhöht hat (Bestandsveränderung).
- Es waren weder zu Beginn noch am Ende der Periode Bestände an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen vorhanden. Der im Verlaufe der Periode erfolgte Zugang an Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen i. H. v. 300 Mio. € wurde im Laufe der Periode vollständig verbraucht und entspricht damit dem Materialaufwand. Die zugegangenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind i. H. v. 185 Mio. € bezahlt worden. Der übrige Teil (115 Mio. €) ist auf Ziel gekauft worden.

zu B.II. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

- Die Zugänge bei Forderungen aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 350 Mio. € resultieren aus Umsätzen.
- In der Periode sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die aus Vorgängen der laufenden Geschäftstätigkeit stammen, im Wert von 250 Mio. € bezahlt worden.

zu B.III. Wertpapiere

- Im Rahmen des Cash Managements sind Zahlungsmittel in Wertpapieren angelegt worden. Im Laufe der Periode wurden mehrfach Wertpapiere gekauft und wieder verkauft. Insgesamt wurden Wertpapieren im Umfang von 205 Mio. € gekauft.
- Verkauft wurden in der Periode Wertpapiere im Wert von 200 Mio. €.

Zu B.IV. Zahlungsmittel

- Kontenbewegungen bei den Zahlungsmitteln sind im Laufe der Periode durch alle zahlungsbasierten Geschäftsvorfälle verursacht worden. Die Zahlungseingänge umfassten 1.023 Mio. €.
- Die Zahlungsausgänge betragen in der Periode 9810 Mio. €.

**Kontenumsätze passiver Bestandskonten (Mio. €)**

|                    | AB  | Zugänge<br>Haben | Abgänge<br>Soll | Umbu-<br>chungen<br>Haben (+)<br>Soll (-) | Wert-<br>korrektur<br>(Senkung)<br>Soll | Wert-<br>korrektur<br>(Erhöhung)<br>Haben | SB  |
|--------------------|-----|------------------|-----------------|---|---|---|-----|
| A. EK              |     |                  |                 |   |   |   |     |
| I. gezeichnetes K. | 50  | 4                |                 | +5  |   |   | 59  |
| II. Kapitalrückl.  | 30  | 6                |                 |   |   |   | 36  |
| III. Gewinnrückl.  | 20  |                  |                 | +12                                       |   |   | 32  |
| IV. JÜ             | 25  | 78               | 13              | -12                                       |   |   | 78  |
| B. Rückstellgen    | 100 | 15               |                 |   |   |   | 115 |
| C. Verbindlichk.   |     |                  |                 |   |   |   |     |
| I. Verb. gg. KI    | 100 | 80               | 25              | -5  |   |   | 150 |
| II. Verb. a. LuL   | 100 | 125              | 155             |   |   |   | 70  |
| III. Steuerverb.   | 25  | 78               | 25              |   |   |   | 78  |
| Summe              | 450 | 386              | 218             | 0   |   |   | 618 |

Weitere Informationen zu den Passiva:

zu A. I. Gezeichnetes Kapital und A. II. Kapitalrücklage

- Es wurde eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlagen i. H. v. 10 Mio. € durchgeführt. Der Nennwert der neuen Anteile betrug insgesamt 4 Mio. €.
- Eine Verbindlichkeit gegenüber einem Kreditinstitut i. H. v. 5 Mio. € wurde in eine Eigenkapitalbeteiligung mit einem Nennwert von 5 Mio. € umgewandelt.

zu A. III Gewinnrücklagen

Teile des Jahresüberschusses aus dem Vorjahr wurden i. H. v. 12 Mio. € den Gewinnrücklagen zugeführt.

zu A. IV. Jahresüberschuss

- Der verbleibende Teil des Jahresüberschusses aus dem Vorjahr wurde als Dividende ausgeschüttet (13 Mio. €)
- Für den Jahresüberschuss der betrachteten Periode i. H. v. 78 Mio. € liegt bisher kein Gewinnverwendungsbeschluss vor.

zu B. Rückstellungen

- Eine neue Rückstellung wurde i. H. v. 15 Mio. € gebildet.
- Es liegt keine Auflösung oder Inanspruchnahme von Rückstellungen vor.

zu C. I. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- Eine Verbindlichkeit gegenüber Kreditinstituten in Höhe von 5 Mio. € wurde in Eigenkapital umgewandelt (s. oben A. I.).
- Es wurden langfristige Bankkredite i. H. v. 80 Mio. € aufgenommen.
- Kredite wurden i. H. v. 25 Mio. € getilgt.

zu C. II. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

- Die Zugänge bei Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (125 Mio. €) resultieren aus dem Zielkauf von Finanzanlagen i. H. v. 10 Mio. € und dem Bezug von Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen i. H. v. 115 Mio. € auf Ziel.
- Während des Geschäftsjahres sind Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen i. H. v. 155 Mio. € bezahlt worden.

Zu C. III. Steuerverbindlichkeiten

- Nach dem vorläufigen Steuerbescheid betragen die Steuern vom Einkommen und Ertrag des Geschäftsjahres 78 Mio. €; sie sind aber noch nicht entrichtet worden.
- Die Steuern vom Einkommen und Ertrag aus der letzten Periode (25 Mio. €) sind beglichen worden.

*Nach Ersetzen der bilanziellen Beständedifferenzen durch die Kontenumsätze ergibt sich die Bewegungsbilanz.*

| Mittelverwendung                               | Bewegungsbilanz (in Mio. €)                    | Mittelherkunft |
|--|--|----------------|
| <i>Sollumsätze der Aktivkonten</i>             | <i>Habenumsätze der Passivkonten</i>           |                |
| <i>Sollumsätze der Passivkonten</i>            | <i>Habenumsätze der Aktivkonten</i>            |                |
| Summe der (Brutto-)Bewegungen auf Bilanzkonten | Summe der (Brutto-)Bewegungen auf Bilanzkonten |                |

*Nunmehr ist die Erfolgsrechnung einzubeziehen.*

Ergänzende Angaben zur GuV-Rechnung (S. 1):

zu 1. Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse setzen aus Umsatzeinzahlungen i. H. v. 450 Mio. € und Umsätzen, bei denen Kunden ein Kredit gewährt wurde (350 Mio. €) zusammen. (vgl. hierzu Angaben zu Aktiva B. II.).

zu 2. Bestandsveränderungen

Der Anfangsbestand an FE/UE betrug 120 Mio. €. Für den Endbestand an FE/UE wurde ein Wert von 160 Mio. € ermittelt, so dass sich der Bestand um 40 Mio. € erhöht hat (vgl. Angaben zu B.1 Vorräte).

zu 3. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge setzen sich aus dem Ertrag beim Abgang von Sachanlagen (3 Mio. €) und aus Zuschreibungen auf Finanzanlagen zusammen (5 Mio. €).

zu 4. Materialaufwand

Die im Geschäftsjahr bezogenen Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe wurden vollständig verbraucht (300 Mio. €; vgl. Habenumsätze bei B.1 Vorräte).

zu 5. Personalaufwand

Der Personalaufwand beträgt 340 Mio. €. Er ist in Periode 02 auch vollständig ausbezahlt worden.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Sonstige betriebliche Aufwendungen i. H. v. 15 Mio. basieren ausschließlich auf der zahlungsunwirksamen Bildung einer Rückstellung (vgl. Zugang zu B. Rückstellungen).

zu 8. Zinsaufwendungen

Der Zinsaufwand von 22 Mio. € wurde in Periode 02 voll bezahlt.

zu 9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Laut vorläufigem Steuerbescheid betragen die Steuern vom Einkommen und Ertrag 78 Mio. € für das Geschäftsjahr 02, die aber noch nicht entrichtet wurden (vgl. hierzu den Zugang bei C. III Steuerverbindlichkeiten).

zu 10. Jahresüberschuss

In der Periode 02 wurde bei der Gesellschafterversammlung die Ergebnisverwendung des Jahresüberschusses der Vorperiode beschlossen, wonach eine Dividende i. H. v. 13 Mio. € an die Anteilseigner ausgeschüttet und eine Einstellung in die Gewinnrücklagen i. H. v. 12 Mio. € vorgenommen wurde (vgl. Kontenumsätze bei A. III Gewinnrücklagen bzw. A. IV. Jahresüberschuss). Über die Verwendung des in Periode 02 erwirtschafteten Jahresüberschusses liegt noch kein Beschluss vor.

*Auf Basis dieser Angaben ist die Bewegungsbilanz um Erfolgsgrößen zu erweitern:*

- *Der Jahresüberschuss des Jahres 02 wird durch die entsprechenden Aufwendungen und Erträge ersetzt.*
- *Der Jahresüberschuss der Vorperiode wird durch die Dividendenausschüttung und die Gewinnrücklagenzuführung ersetzt.*

### Um Erfolgsgrößen erweiterte Bewegungsbilanz

| Mittelverwendung                                       | (in Mio. €) | Mittelherkunft   |     |
|--|-------------|--|-----|
| <i>Sollumsätze der Aktivkonten</i>                     |             | <i>Habenumsätze der Passivkonten</i>                   |     |
| A. AV  |             | A. EK  |     |
| I. Sachanlagen   | 10          | I. Gezeichnet. Kapital                                 | 9   |
| II. Finanzanlagen                                      | 15          | II. Kapitalrücklage                                    | 6   |
| B. UV  |             | III. Gewinnrücklage                                    | 12  |
| I. Vorräte   | 340         | IV. Jahresüberschuss (Jahr 02)                         | 78  |
| II. Forderungen a. LuL                                 | 350         | B. Rückstellungen                                      | 15  |
| III. Wertpapiere                                       | 205         | C. Verbindlichkeiten                                   |     |
| IV. Zahlungsmittel                                     | 1.023       | I. Verbindlichk. gg. KI                                | 80  |
|  |             | II. Verbindlichk. a. LuL                               | 125 |
|  |             | III. Steuerverbindlichk.                               | 78  |
| <br><i>Sollumsätze der Passivkonten</i>                |             | <br><i>Habenumsätze der Aktivkonten</i>                |     |
| A. Eigenkapital  |             | A. AV  |     |
| IV. Jahresüberschuss                                   | 25          | I. Sachanlagen   | 20  |
|  |             | II. Finanzanlagen                                      | 25  |
|  |             | B. UV  |     |
|  |             | I. Vorräte   | 300 |
| C. Verbindlichkeiten                                   |             | II. Forderungen a. LuL                                 | 250 |
| I. Verbindlichk. gg. KI                                | 30          | III. Wertpapiere                                       | 200 |
| II. Verbindlichk. a. LuL                               | 155         | IV. Zahlungsmittel                                     | 980 |
| III. Steuerverbinlichk.                                | 25          |  |     |
| <b>Aufwendungen</b>                                    |             | <b>Erträge</b>   |     |
| (= Sollumsätze der Erfolgskonten in 02)                |             | (= Habenumsätze der Erfolgskonten in 02)               |     |
| <br>Summe der (Brutto-)Bewegungen<br>in Bilanz und GuV |             | <br>Summe der (Brutto-)Bewegungen<br>in Bilanz und GuV |     |

Die Kompensation zwischen den nicht zahlungswirksamen Mittelquellen und Mittelverwendungen führt zu einer präzisierten Erweiterung der Bewegungsbilanz:

| <b>Um zahlungswirksame Erfolgsgrößen erweiterte</b>                       |                             |   |               |
|---|-----------------------------|---|---------------|
| Mittelverwendung  | Bewegungsbilanz (in Mio. €) | Mittelherkunft  |               |
| <i>Sollumsätze der Aktivkonten, soweit nicht kompensiert</i>              |                             |   |               |
| A. AV   |                             | <i>Habenumsätze der Passivkonten, soweit nicht kompensiert</i>            |               |
| I. Sachanlagen  | 10                          | A. EK   |               |
| II. Finanzanlagen   | 15                          | I. Gezeichnet. Kapital  | 9             |
| B. UV   |                             | II. Kapitalrücklage   | 6             |
| I. Vorräte  | 340                         | III. Gewinnrücklage   | 12            |
| II. Forderungen a. LuL  | 350                         | <del>IV. Jahresüberschuss (Jahr 02)</del>                                 | <del>78</del> |
| III. Wertpapiere  | 205                         | B. Rückstellungen   | 15            |
| IV. Zahlungsmittel  | 1.023                       | C. Verbindlichkeiten  |               |
|   |                             | I. Verbindlichk. gg. KI   | 80            |
|   |                             | II. Verbindlichk. a. LuL  | 125           |
|   |                             | III. Steuerverbindlichk.  | 78            |
| <br>  |                             |   |               |
| <i>Sollumsätze der Passivkonten, soweit nicht kompensiert</i>             |                             |   |               |
| A. Eigenkapital   |                             | <i>Habenumsätze der Aktivkonten, soweit nicht kompensiert</i>             |               |
| <del>IV. Jahresüberschuss</del>   | <del>25</del>               | A. AV   |               |
| Dividendenzahlung   | 13                          | I. Sachanlagen  | 20            |
| Gewinnrücklagenzuführung  | 12                          | II. Finanzanlagen   | 25            |
|   |                             | B. UV   |               |
|   |                             | I. Vorräte  | 300           |
| C. Verbindlichkeiten  |                             | II. Forderungen a. LuL  | 250           |
| I. Verbindlichk. gg. KI   | 30                          | III. Wertpapiere  | 200           |
| II. Verbindlichk. a. LuL  | 155                         | IV. Zahlungsmittel  | 980           |
| III. Steuerverbindlichk.  | 25                          |   |               |
| <br>  |                             |   |               |
| <i>Aufwendungen, soweit nicht kompensiert</i>                             |                             |   |               |
| 4. Materialaufwand  | 300                         | <i>Erträge, soweit nicht kompensiert</i>                                  |               |
| 5. Personalaufwand  | 340                         | 1. Umsatzerlöse   | 800           |
| 6. Abschr. a. Sachanlagen   | 15                          | 2. Bestandsveränderungen  | 40            |
| 7. Sonst. betriebl. Aufw.   | 15                          | 3. Sonst. betriebl. Erträge   | 8             |
| 8. Zinsaufwendungen   | 22                          |   |               |
| 9. Steuern v. Eink. u. Ertrag   | 78                          |   |               |
| <br>  |                             |   |               |
| Summe der (Brutto-)Bewegungen in Bilanz und GuV, soweit nicht kompensiert |                             | Summe der (Brutto-)Bewegungen in Bilanz und GuV, soweit nicht kompensiert |               |

Nunmehr sollen noch zahlungsunwirksame Umsätze auf Bestandskonten (zahlungsloser Aktiv- bzw. Passivtausch oder zahlungslose Bilanzverlängerung) durch Verrechnung eliminiert werden. Außerdem sind interne Vorgänge Zahlungsmittelfonds zu verrechnen, um zu einem Nettoausweis des Fonds zu gelangen.

| Mittelverwendung                                     | Zahlungsorientierte erweiterte Bewegungsbilanz (in Mio. €) |                | Mittelherkunft  |               |
|--|--|----------------|---|---------------|
| <i>Zahlungswirksame Sollumsätze der Aktivkonten</i>  |  |                | <i>Zahlungswirksame Habenumsätze der Passivkonten</i> |               |
| A. AV  |  |                | A. EK   |               |
| I. Sachanlagen                                       | 10   |                | I. Gezeichnet. Kapital                                | 9             |
| II. Finanzanlagen                                    | 10   | <del>15</del>  | II. Kapitalrücklage                                   | 6             |
| B. UV  |  |                | <del>III. Gewinnrücklage</del>                        | <del>12</del> |
| I. Vorräte   | 300  | <del>340</del> | IV. Jahresüberschuss (Jahr 02)                        | 78            |
| II. Forderungen a. LuL                               |  | <del>350</del> | B. Rückstellungen                                     | 15            |
| III. Wertpapiere                                     |  | 205            | C. Verbindlichkeiten                                  |               |
| IV. Zahlungsmittel                                   |  | 1.023          | I. Verbindlichk. gg. KI                               | 80            |
|  |  |                | II. Verbindlichk. a. LuL                              | 125           |
|  |  |                | <del>III. Steuerverbindlichk.</del>                   | <del>78</del> |
| <i>Zahlungswirksame Sollumsätze der Passivkonten</i> |  |                | <i>Zahlungswirksame Habenumsätze der Aktivkonten</i>  |               |
| A. Eigenkapital                                      |  |                | A. AV   |               |
| <del>IV. Jahresüberschuss</del>                      | <del>25</del>  |                | I. Sachanlagen  | 20            |
| Dividendenzahlung                                    | 13   |                | II. Finanzanlagen                                     | 25            |
| <del>Gewinnrücklagenzuführung</del>                  | <del>12</del>  |                | B. UV   |               |
| C. Verbindlichkeiten                                 |  |                | I. Vorräte  | 300           |
| I. Verbindlichk. gg. KI                              | 30   |                | II. Forderungen a. LuL                                | 250           |
| II. Verbindlichk. a. LuL                             | 155  |                | III. Wertpapiere                                      | 200           |
| III. Steuerverbinlichk.                              | 25   |                | IV. Zahlungsmittel                                    | 980           |
| <i>Zahlungswirksame Aufwendungen</i>                 |  |                | <i>Zahlungswirksame Erträge</i>                       |               |
| <del>4. Materialaufwand</del>                        | <del>300</del>   |                | 1. Umsatzerlöse                                       | 450 800       |
| 5. Personalaufwand                                   | 340  |                | <del>2. Bestandsveränderungen</del>                   | <del>40</del> |
| <del>6. Abschr. a. Sachanlagen</del>                 | <del>15</del>  |                | 3. Sonst. betriebl. Erträge                           | 3 8           |
| <del>7. Sonst. betriebl. Aufw.</del>                 | <del>15</del>  |                |   |               |
| 8. Zinsaufwendungen                                  | 22   |                |   |               |
| 9. Steuern v. Eink. u. Ertrag                        | 78   |                |   |               |
| Summe der Auszahlungen                               |  |                | Summe der Einzahlungen                                |               |

Entwicklung des Zahlungsmittelfonds im Geschäftsjahr 02

| Finanzmittelfonds<br>in Mio. € | Anfangs-<br>bestand<br>01.01.02 | Zugänge | Abgänge | Veränderung<br>(Netto-<br>ausweis) | Schluss-<br>bestand<br>31.12.02 |
|--------------------------------|---------------------------------|---------|---------|------------------------------------|---------------------------------|
|                                | (1)                             | (2)     | (3)     | (= 2-3)                            | (= 1 + 2 – 3)                   |
| B. IV.<br>Zahlungsmittel       |                                 |         |         |                                    |                                 |

*Unter der Voraussetzung, dass es sich bei sämtlichen unter B. III ausgewiesenen Wertpapieren um verzinsliche, äußerst liquide und als Liquiditätsreserve gehaltene Geldanlagen handelt, deren Restlaufzeit ab Erwerbszeitpunkt nicht mehr als drei Monate beträgt, so können sie als Zahlungsmitteläquivalente klassifiziert werden. Sie werden dann in den Finanzmittelfonds eingestellt.*

Entwicklung der Fondskomponenten und des erweiterten Finanzmittelfonds im Geschäftsjahr 02

| Fonds-<br>komponenten<br>in Mio. € | Anfangs-<br>bestand<br>01.01.02 | Zugänge | Abgänge | Veränderung<br>(Netto-<br>ausweis <sup>9</sup> ) | Schluss-<br>bestand<br>31.12.02 |
|------------------------------------|---------------------------------|---------|---------|--|---------------------------------|
|                                    | (1)                             | (2)     | (3)     | (= 2-3)  | (= 1 + 2 – 3)                   |
| B. III.<br>Wertpapiere             |                                 |         |         |  |                                 |
| B. IV.<br>Zahlungsmittel           |                                 |         |         |  |                                 |
| Summe                              |                                 |         |         |  |                                 |
| Finanzmittelfonds                  |                                 |         |         |  |                                 |

Abschließend ist die zahlungsorientierte erweiterte Bewegungsbilanz durch Umformung in eine Kapitalflussrechnung i. e. S. zu transformieren. Die ermittelten Zahlungsvorgänge sind nach dem Aktivitätsformat in Staffelform zu gliedern.

#### Kapitalflussrechnung

|   |   |  |
|---|---|--|
| <b>Ursachenverrechnung</b>                            | <b>Operativer Bereich („Direkte Methode“)</b>   |  |
|   | Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen          |  |
|   | - Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte  |  |
|   | - Gezahlte Zinse  |  |
|   | - Gezahlte Ertragsteuern  |  |
|   | = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (1)   |  |
|   | <b>Investitionsbereich</b>  |  |
|   | Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens                            |  |
|   | - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen                                    |  |
|   | + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens                        |  |
|   | + Einzahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition |  |
|   | - Auszahlungen aufgrund von Finanzmittelanlagen im Rahmen der kurzfristigen Finanzdisposition |  |
|   | = Cashflow aus der Investitionstätigkeit (2)  |  |
|   | <b>Finanzierungsbereich</b>   |  |
|   | Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen (Kapitalerhöhung)                                    |  |
| - Auszahlungen an Unternehmenseigner (Dividende)      |   |  |
| + Einzahlungen aus der Aufnahme von (Finanz-)Krediten |   |  |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von (Finanz-)Krediten  |   |  |
| = Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit (3)         |   |  |
| <b>Fondsveränderungsrechnung</b>                      | <b>Finanzmittelbereich</b>  |  |
|   | Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelfonds (Summe aus 1, 2 und 3)                   |  |
|   | + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode   |  |
| = Finanzmittelfonds am Ende der Periode               |   |  |

|   |  |
|---|--|
| <b>Operativer Bereich („Direkte Methode“)</b>   |  |
| Jahresüberschuss  |  |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens  |  |
| + Zunahme der Rückstellungen  |  |
| + Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen  |  |
| - Gewinn aus dem Abgang von Sachanlagen   |  |
| - Zunahme der Vorräte und der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind |  |
| - Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die nicht der Investitions- oder Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind           |  |
| = Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit   |  |